

Name:

Anait Vanoian

Herkunft:

Kramatorsk, Ukraine

Teil des Orchesters seit/angestellt als:

Seit Mai 2022 als 1.Violine Tutti

Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt?

Mit 6 Jahren hatte ich die Möglichkeit in der Kita Geige und Klavier auszuprobieren. Ich war so von dem Geigenklang begeistert, dass ich meinen Eltern, welche beide Musiker sind, noch am selben Tag gesagt habe: „Ab heute will ich eine professionelle Geigerin sein“

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

Ich habe in Hamburg, Bremen und Hannover studiert. Am meistens hatte ich im Streichquartett D.U.R. Quartett gespielt. Wir hatten an verschiedenen Meisterkursen so wie Kuss Quartett, Armida Quartett, Aizuri Quartett teilgenommen.

Außerdem waren wir Preisträger in Deutschland und Italien. Zusätzlich war ich ständig als Aushilfe in verschiedenen Orchestern in Berlin, Hamburg, Hildesheim, Bremen und Hannover.

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Mein besonderer Moment war, als ich ein Stipendium vom Richard Wagner Verein bekommen hatte und an 3 Opera in Bayreuth auf den Festspielen teilnehmen konnte.

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Es ist immer schön, sowohl im Privatleben als auch Beruflich glücklich zu sein.



Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären Diese:

Liebe, Stark, Leidenschaft

Welche Musik hörst du privat und hast du einen Lieblingskomponisten?

Ich mag es sehr gerne Astor Piazzolla und Alfred Schnittke zu hören und zu spielen, außerdem JAZZ und Pop Musik, manchmal Techno.

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Positive Einstellung vor der Bühne.

Dein Lebensmotto ist:

“Was mich nicht umbringt, macht mich stärker.”